

Finanza Lütjenburg

2. Sitzung

Sitzung vom 22.11.2018

Seite 1

in Lütjenburg, Sitzungsraum Rathaus III

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.12 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 8

a) stimmberechtigt:

1. Thorsten Först	13.
2. Andreas Danker-Isemer	14.
3. Guntram Fischer	15.
4. Klaus Giesche	16.
5. Siegfried Klaus	17.
6. Birgit Laskowsky	18.
7. Kerstin Panitzki f. Jürgen Panitzki	19.
8. Ute Treder-Behrens	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Sohn
11.	2. Herren Kuhlmann, Knobloch / Seniorenbeirat
12.	3. Herr Less / Amt Lütjenburg
	4.
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Jürgen Panitzki	1.
2.	2.
3.	

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 13.11.2018 auf Donnerstag, den 22.11.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Finanzausschusses
3. Einwohnerfragestunde
4. Bekanntgabe eines Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Haushalt 2019
 - 5.1 Stellenplan
 - 5.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2019 bis 2022
 - 5.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan
6. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt --- der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der stellt einvernehmlich fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Finanzausschusses

Gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung des Finanzausschusses vom 12.09.2018 werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben, damit gilt sie als genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Hinsichtlich der Prüfung des Jahresabschlusses stellt Herr Giesche fest, dass bei der Stadt kein Rechnungsprüfungsamt besteht. Er fragt nach, inwieweit die ordnungsgemäße Prüfung des Jahresabschlusses rechtlich sichergestellt ist. Bürgermeister Sohn teilt mit, dass abschließend in der Stadtvertretung der Beschluss zur Jahresrechnung erfolgt. Die Vorprüfung erfolgt durch den Finanzausschuss. Die Einsicht in die Belege zur Jahresrechnung wird jährlich angeboten. Hinsichtlich der nächsten Jahresabschlüsse wird angeregt, dass der Beschluss der Stadtvertretung zur Feststellung des Jahresabschlusses dem Schlussbericht eines Rechnungsprüfungsamtes gleichkommt. Ein entsprechender Vermerk wird in die Beschlussfassung einbezogen.

4. Bekanntgabe eines Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Rahmen der Beratung über den Ankauf eines Grundstückes ein Beschluss zur Fertigung eines Boden- und Wertgutachtens gefasst wurde.

5. Haushalt 2019

5.1 Stellenplan

5.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

5.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Vorsitzende berichtet einleitend über die in den Fachausschüssen erfolgten Beratungen. Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt, einen Zuschuss in Höhe von 2.000,-- € für die Gilde in den Plan aufzunehmen.

Hinsichtlich einer erfolgten Nachfrage zu den Ansätzen „Schulsozialarbeit“ teilt Bürgermeister Sohn mit, dass aufgrund eines vorliegenden Antrages des Schulleiters der Ausgabesatz im Unterabschnitt 2700 – Förderzentrum – im Rahmen der Erstellung des Haushaltsplanes entsprechend angehoben wurde.

Beschlussempfehlungen an die Stadtvertretung:

Zu 5.1 Stellenplan

Aufgrund der Auflage eines neuen Förderprogrammes bittet Bürgermeister Sohn, im vorliegenden Stellenplan bei der Stelle lfd. Nr. 47 den KW-Vermerk zu streichen und die Stelle für das Haushaltsjahr 2019 wieder auszuweisen.

Die Festsetzung in der Haushaltssatzung wäre dann entsprechend anzupassen.

Der Stellenplan wird mit der o. a. Änderung dem Haushaltsplan 2019 beigelegt.

Zu 5.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2019 bis 2022

Das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2019 – 2022 wird gebilligt.

- 8 dafür -

Zu 5.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Unter Berücksichtigung der o. a. Änderungen (Zuschuss an Gilde, Festsetzung der Stellen) wird beschlossen, die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2019 wird erlassen.

- 8 dafür -

6. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Protokollführer: